

Harte Kreativarbeit: Sevrin Gjerde erschafft eine kleine bunte Welt in Trondheim

Markt/Wasungen – Sevrin Gjerde ist nicht nur Architekt, sondern auch Problemlöser. Seine Aufgabe war es, möglichst viele Wohneinheiten und ausreichend Parkplätze auf wenig Platz unterzubringen und gleichzeitig den bestehenden Supermarkt zu integrieren. Ein Hochhaus kam allerdings nicht infrage. „Wenn man ein Problem klar formuliert, findet man schnell die passende Lösung“, sagt der norwegische Architekt Sevrin Gjerde. Die Lösung für Josefinesvingen war allerdings „harte Kreativarbeit“. „Wir haben einen kleinen Hügel gebaut. Er ist wie ein Teppich, den wir einfach über die Parkplätze und den Supermarkt gezogen haben.“ Der Hügel passt harmonisch in die Umgebung, und die 23 Häuser leuchten in fünf Farben – von Himmelblau bis Ziegelrot.

Die Farben sind dank unzähliger Holzhäuser in der norwegischen Stadt sehr präsent. Das Material macht hierbei den großen Unterschied, denn dies lässt die Häuser unwirklich erscheinen. Die Aluminiumfassade fällt auf. Die Reflexion verändert die Stimmung – je nach Jahreszeit und Tageszeit. „Die Häuser wirken zu jeder Jahreszeit anders. Speziell bei rötlichem Licht“, erzählt Gjerde. Die Materialwahl fiel ganz bewusst auf Prefa. Das Ziel war ein monochromes Erscheinungsbild – für Fassade und Dach aus einem Guss.

Gjerdes Anspruch ist, Räume zu schaffen, in denen er selbst wohnen möchte. Beim Entwerfen und Entwickeln hilft ihm seine große Vorstellungsgabe. „Ich habe ein Talent, mir Räume vorzustellen“, beschreibt Gjerde. „Es dreht sich alles um Raum und Form. Ich genieße es, Raum und Form zu schaffen, zu kreieren“, betont er.

Erstes großes Prefa Projekt in Norwegen

Dag-Arne Gundersen und seine 15 Mitarbeiter der Spenglerei Mesterblikk waren für die Umsetzung verantwortlich und haben ein Jahr lang unter harten Bedingungen Dach und Fassade für alle 23 Häuser gestaltet und damit ein farbenfrohes Wahrzeichen für Trondheim geschaffen. Das Projekt in Josefinesvingen war in gewisser Weise Pionierarbeit, denn es war das erste Großprojekt mit Prefa in Norwegen.

Produkte:

Falzonal in Neukupfer, Taubenblau, Graugrün, Savannenbeige, Normgrualuminium

Prefa im Überblick: Die Prefa Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die Prefa Gruppe rund 500 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte



erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. Prefa ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Fotocredit: PREFA | Croce & Wir

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Markt/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801
M: +43 664 965 46 70
E: juergen.jungmair@prefa.com

Website: <https://www.prefa.at/>

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Doell
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden
Aluminiumstraße 2
D-98634 Wasungen
T: +49 36941 785 10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

Website: <https://www.prefa.de/>